

\* **Lebensmittelversorgung.** In Berlin entfallen auf Abschnitt 66 der Lebensmittelkarte 300 Gr. Hafersflocken oder -grüze und auf 67 100 Gr. Sago. Die Abschnitte sind vom 23. bis 25. April in den durch besondere Verkaufsschilder gekennzeichneten Kleinhandelsgeschäften gegen Empfangsbekundigungen abzugeben.

In Wilmersdorf werden verteilt: 1 Ei auf Abschnitt 19 der Eierkarte. Rote Bezugskarte: 1 Pfd. Kriegsmus auf G, 50 Gr. Dörrgemüse auf W. Grüne Bezugskarte:  $\frac{1}{2}$  Pfd. Salzheringe auf D, 90 Gr. Perljago auf E, 100 Gr. Teigwaren auf F, 3 Maggi-Suppenwürfel oder 125 Gr. lose Suppen auf G. (Die Voranmeldung für die Heringe hat auf C zu erfolgen.) 1 Pfd. Sirup auf 25 der Haushaltungskarte, 1 Flasche sterilisierte dänische Vollmilch für Kinder von 6—15 Jahren.

In Charlottenburg werden außer den schon bekanntgegebenen Zuteilungen verteilt: auf Abschnitt 1 der Nahrungsmittelkarte für Jugendliche  $\frac{1}{4}$  Pfd. Graupen- oder Gerstengrüze zum Pfundpreise von 30 Pf., auf Abschnitt 2  $\frac{1}{4}$  Pfd. Hafernährmittel zum Pfundpreise von 44 Pf. Abschnitt 69 der roten Nahrungsmittelkarte muß zur Eintragung für die neue Kundenliste für Kolonialwaren bis zum 23. April als Kontrollabschnitt abgetrennt werden.

In Steglitz werden von der Gemeinde geliefert: Graupen 150 Gr., Kunsthonig oder Marmelade 200 Gr., Nudeln  $\frac{1}{2}$  Pfd., Suppenpräparate (Kartoffeln und Grieß)  $\frac{3}{8}$  Pfd., Eier 1 Stück.

In Friedenau werden abgegeben: 4 Pfd. Kohlrüben auf 31 A der Lebensmittelkarte. Kunsthonig und Kriegsmus Anmeldung vom 21.—24. April auf 32 A, Abholung auf 32 B vom 30. April bis 3. Mai. Die Menge wird noch bekanntgegeben. Graupen-Anmeldung vom 21. bis 24. April auf 33 A, Abholung auf 33 B vom 30. April bis 3. Mai. Die Menge wird noch bekanntgegeben.